

Wahlvereins des IV. Berliner Kreises (Sunoff) aufgelöst, weil die auf der Tribüne anwesenden Frauen der Weisung des Beamten, die Versammlung zu verlassen, nicht Folge leisteten.

Ausland. Dänemark.

Die vereinigten Fachvereine Kopenhagens beschließen in einer Versammlung, daß die Seeleute und Hafenarbeiter in allen dänischen Häfen am 30. April die Arbeit auf den Schiffen des Vereins der Dampfschiffschedereien niederlegen und daß die Ausfuhr, die mit dem Transport von Wagen von und zu solchen Schiffen beschäftigt sind, am 12. Mai die Arbeit einstellen sollen, um dadurch eine Uebereinkunft mit den Rhebern herbeizuführen.

Zu einem blutigen Rentkonte zwischen amerikanischen Seesoffizieren und den italienischen Behörden kam es am Sonntag in Venedig. Dem „B. L.“ wird darüber berichtet: In Venedig kam es am Sonntag zu unerhörten Ständen, die leicht einen internationalen Zwischenfall in Gefolge haben können.

In den Vereinigten Staaten sind die Fleischpreise derartig gestiegen, daß man der Frage eine größere Aufmerksamkeit zuwendet. Man schiebt die Schuld für die Steigerung auf die Vereinigung der Fleischhändler.

„Das glaub' ich gern. Aber wo der Name genannt wird, geschieht es immer mit einer Bewunderung! Die armen Fräulein, die vor Ihnen hier in Dahlwitz Gouvernanten waren, haben alle von dem Unhold zu leiden gehabt. Er ist ebenso tödlich wie feige.“

Bundesgesetz verstohe. Knox hat seinerseits alle Bundesanwälte angewiesen, nach Maßnahme des erhaltenen Materials Einhaltsbefehle bei den Zivilgerichten gegen den Trust zu beantragen, während der Generalanwalt des Staates Newyork, Davies, vom Gouverneur beauftragt wurde, die kriminalrechtliche Seite der Angelegenheit eingehend zu prüfen.

Südafrika.

Delarey soll, wie aus Pretoria nach London gemeldet wird, Lord Kitchener dahin verständigt haben, daß drei Kommandos in Westtransvaal sich bereit erklärt hätten, sich zu den unterbreiteten Bedingungen zu unterwerfen.

Schleswig-Holstein.

Kreis Stormarn. Dem Gemeinde- wegebau hat der Kreis Stormarn unter Führung des königlichen Landraths, Herrn v. Bonin, schon seit Jahren sein verständnisvolles Interesse zugewendet. In den letzten zehn Jahren sind aus Kreismitteln an Beihilfen zu den Gemeindegewebauten rund 300 000 Mark beigelegt.

* Ahrensburg, 30. April. Die Gebäudesteuer-Veranlagung der Gemeinde Ahrensburg weist für 1902 einen Soll von 5574 Mk. 10 Pf. gegen 5342 Mk. 70 Pf. im Vorjahre, die Grundsteuer 1008 Mk. 41 Pf. gegen 1009 Mk. 45 Pf. im Vorjahre auf.

* Frau Wittwe Ritter verkaufte ihre beiden an der Höhe hier selbst belegenen kleinen Wohnhäuser für 7500 Mk. an Frau Wittwe Haake hier selbst.

* Mit der heutigen Nummer unseres Blattes lassen wir unseren geehrten Abonnenten den neuen, vom 1. Mai an gültigen Fahrplan der Lübeck-Hamburger Bahn zugehen, wie bisher, im bequemen Taschenformat.

* Altrahlstedt, 30. April. Wie wir hören fand dieser Tage unter Führung des Herrn Landraths eine Bereisung der für die Kreisbahn Schiffel-Trittau festgelegten Strecke durch den Kreis-Ausschuß statt.

ledigt hat. Es verlautet, daß diese Bereisung ein in jeder Hinsicht günstiges Resultat erzielt hat, da die von den Gemeindevorstehern der in Betracht kommenden Gemeinden gegebenen Auskünfte ergaben, daß die in Frage stehende Rentabilität der Bahn eine weit günstigere sein würde, als bereits schon angenommen war.

Oldesloe, 27. April. Die Herren Stadträte Witmad, Beed, Grube und Relling, die ihr städtisches Amt ununterbrochen während eines Zeitraums von 1 1/2 bis 2 Jahrzehnten verwaltet und somit nach der Städteordnung berechtigt sind, von ihrem Posten zurückzutreten, haben infolge der Vorwürfe, die von Mitgliedern des Stadtkollegiums gegen sie erhoben wurden, unter Hinweis auf ihr Dienstalter um ihre Entlassung gebeten.

* 29. April. Am Sonnabend d. 3. u. Sonntag d. 4. Mai cr., findet auf der neuen Christian August Bahn das erste diesjährige Rennen statt. Zu demselben sind ca. 70 verschiedene Pferde mit ca. 160 Kennungen (incl. landwirtsch. Rennen) gemeldet, so daß die Tage sehr interessant zu werden versprochen.

Altona, 28. April. Durch die von Herrn Landgerichtsarzt Dr. Reidhardt vorgenommene Begaffektion ist festgestellt worden, daß Hauschild den Erstickungstod durch Erhängen erlitten hat. Nach Entfernung des zur Strangulation benutzten Strides wurde an der rechten Halsseite eine durch den Strid verdeckte tiefe Stichwunde vorgefunden.

Elmsborn, 26. April. Ein betrübender Unglücksfall ereignete sich gestern in der Klemperwerkstatt des Herrn S. Westphalen. Der Lehrling Rohde zeigte seinem Freunde, dem Schiffschreiberlehrling R. Mohrbied, einen Revolver, hierbei entlud sich die Waffe und die Kugel flog dem Schiffschreiberlehrling in die Nase.

„Aber ich begreife Sie nicht! Wie kann er mein Feind sein, da ich ihn nie habe beleidigen können?“

„Ja, das sind eben hier in Dahlwitz ganz sonderbare Verhältnisse, die man kennen muß, um zu begreifen, welche Macht der abscheuliche Mensch, der Upsen, hier ausübt. Ich möchte nicht mit Jedermann darüber sprechen, denn ich verbrenne mir den Mund nicht gern. Aber mit Ihnen ist es eine andere Sache! Ich war früher Wirtshausbesitzerin auf Schloß Brandenburg, und für meine gnädige Frau von Brandenburg gehe ich durch's Feuer, und da Sie mir von der gnädigen Frau ans Herz gelegt worden sind, auch für Sie. Den Brief, den mir meine liebe Gnädige geschrieben hat, um Sie mir zu empfehlen, werde ich aufbewahren mein Leben lang.“

sich freiwillig der Polizei, wurde aber nach der Vernehmung wieder auf freien Fuß gesetzt. Ob der Verdunete mit dem Verbrechen davon kommt, ist noch unentschieden.

Kiel, 28. April. Alle Anzeichen für eine baldige Beilegung des Streiks im Baugewerbe scheinen geschwunden zu sein, nachdem die Vermittlungsversuche nicht gelungen sind. Bei den Innungsmeistern arbeiten angeblich 350 Mann, meistens Italiener. Bei den feiernden Gefellen sind rund 700 Arbeiter vorhanden, unter diesen 202 Maurer mit 30 Kindern.

— Feuer entstand am Sonntag Vormittag 11 Uhr in der Katho des Hufners Briggmann in Sandesneben, das bei dem herrschenden Winde noch weitere vier Gebäude, die Schenke des Pastors, das Wohn- und Wirtshausgebäude des Hufners Hartkop, dessen Wirtshaus und die Katho des Hufners Briggmann in Asche legte.

Kleine Mitteilungen.

— Ein Attentat wurde am Donnerstag Nachmittag gegen ein junges Mädchen der Landstraße von Pinneberg nach Wandsbek verübt. Auf das Geschrei der Ueberfallenen kamen Passanten herbeigeeilt und bemächtigten sich des Verbrechens.

— Eine treffende Illustration zu dem modernen Schöbruderunwesen bietet folgender Vorfall, der seinem Herrn N. aus Tondern passierte. Derselbe wollte vor einigen Tagen per Bahn von Niebüll nach Tondern aufsteigen in Gedanken mit einer brennenden Zigarre in ein Nichtraucherloque, wo bereits ein gutgekleideter Herr saß.

„Aber ich begreife Sie nicht! Wie kann er mein Feind sein, da ich ihn nie habe beleidigen können?“

„Ja, das sind eben hier in Dahlwitz ganz sonderbare Verhältnisse, die man kennen muß, um zu begreifen, welche Macht der abscheuliche Mensch, der Upsen, hier ausübt.“

„Aber ich begreife Sie nicht! Wie kann er mein Feind sein, da ich ihn nie habe beleidigen können?“

„Ja, das sind eben hier in Dahlwitz ganz sonderbare Verhältnisse, die man kennen muß, um zu begreifen, welche Macht der abscheuliche Mensch, der Upsen, hier ausübt.“

seiner Thür... der ihn... erkannte... dürfte... bitten... Das... doch... auf ein... Niebüll... zürnend... am Arag... jessatten... hinausw... einzigen... Alsborg... liegt... zwei... zu lösch... brand... volle... Sagen... hauptm... von Brü... lichen... den da... Kopfe... beliebte... Hambur... folgende... überfere... Maffei... Verjam... Renntni... Durchf... Einind... bands-... beschlos... nach... Die in... Arbeiter... wieder... treten... wollen... Hambur... Anzeige... ausich... Vereine... leute... und no... geberr... der Arb... haben d... gefaß... Dampf... Morgen... stoben... jöhnes... am? St... Albers... Amerika... als Kap... Dreant... Kaiser... folgende... Spr... aufricht... verbiert... der Me... und der... männli... steuerlo... aufzuw... denten... Außehe... Verlob... jstener... der Ge... hand... Wie es... Schulde... Braut... Fre... Polen... berichte... gefügt... meter... Veto... durch... denten... Kamm... 12 Uhr... burg... aber, v... vergesse... der B... seine... langte... des Pa... Dr. v... wurde... tontrou... dienitt... Bei de... an der... Vorzei... Darüb... präside...

Ämtliche Anzeigen.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß nach der Polizei-Verordnung vom 20. Februar 1896 an den Sonntagen und Feiertagen alle öffentlich bemerkbaren Arbeiten sowie alle geräuschvollen Arbeiten in den Häusern und Betriebsstätten verboten sind.

Das Verbot findet keine Anwendung:

- auf Arbeiten, welche in Nothfällen, wie bei Feuers- und Wassergefahr und dergl., oder im öffentlichen Interesse unverzüglich vorgenommen werden müssen,
- auf Arbeiten, welche zur Befriedigung der Bedürfnisse des häuslichen Lebens täglich vorgenommen werden müssen,
- auf Arbeiten, welche in der Landwirtschaft und Gärtnerei, wie das Futterholen, das Düngen, das Aus- und Eintreiben sowie Hüten des Viehviehs, das Treiben des Viehs zur Tränke, das Begießen von Pflanzen und dergl., zur Fortsetzung des Betriebes täglich vorgenommen werden müssen, sowie Arbeiten, die zur Sicherung der Ernte erforderlich sind und keinen Aufschub erleiden können,
- auf Arbeiten, welche in Zier- und Hausgärten oder von Lohnarbeitern und kleinen Leuten mit ihren Angehörigen zur Bestellung oder Abwartung ihrer Gärten und Felder, sowie zur Beschaffung ihrer Feuerung und im Interesse ihres Hausstandes außerhalb der Zeit des Hauptgottesdienstes verrichtet werden,
- auf das Fahren und Treiben von Vieh für den am folgenden Werktag stattfindenden Marktverkehr.

Zu widerhandlungen unterliegen einer Geldstrafe bis zu 60 M. Ahrensburg, 30. April 1902.

Der Amtsvorsteher.

F. Martens.

Verdingung von Maler-Arbeiten.

Das Anstreichen der Einfriedigungen an den Teichen u. Plätzen und verschiedener anderer Gegenstände soll vergeben werden.

Die Bedingungen liegen von Montag, den 28., bis Mittwoch, den 30. April d. J. im Amtszimmer des Unterzeichneten während der Geschäftsstunden zur Einsicht aus. Angebote sind, briefmäßig verschlossen und mit der Aufschrift „Malerarbeiten“ versehen, bis Sonnabend, den 3. Mai d. J. beim Unterzeichneten einzureichen. Ahrensburg, 30. April 1902.

Der Gemeindevorsteher.
Ziese.

Freiw. Versteigerung.

Sonnabend, den 3. Mai cr., Abends 6 Uhr,

werde ich bei Herrn A. Westphal in Altrahnsfeld folgende Gegenstände: 1 Sopha, 1 Mahagoni-Sopha mit Leder, 2 Tische, 1 Mahagoni-Eckschrank, 1 Waschtisch, 1 Mahagoni-Sophtisch, 1 Sekretär, 1 Duzend Hohlstühle, 1 Wäschemangel, 1 Klavierbock, mehrere Bilder und verschiedene Hausstandesachen gegen Baarzahlung auf freiwilligen Antrag versteigern.

Ahrensburg, den 30. April 1902.

Weitzenberg,
Gerichtsvollzieher.

Privat-Anzeigen.

Braunbier

versendet in Fässern zu coul. Beding. Ottensener Bierbrauerei, Altona-Ottensen.

Büsing & Zeyn, Hamburg, Gr. Burstah 35/41.

Extra billiges Angebot!

Ein grosser Posten	Herren-Paletots	in modernen schönen Farben, sowie in chiker Ausführung	18⁷⁵/_{M.}
Ein grosser Posten	Herren-Anzüge	in jeder Grösse und Weite	19⁷⁵/_{M.}
Ein grosser Posten	Herren-Hosen	in sehr haltbaren Stoffen, wie auch in schönen Streifen	5⁹⁰/_{M.}
Ein grosser Posten	Knaben-Anzüge	für das Alter von 3 bis 7 Jahren	2⁹⁰/_{M.}

Wir sind im Stande, noch zum Feste Maasbestellungen prompt zu erledigen.

Pferde-uktion.

Am Sonnabend, den 3. Mai, Nachmittags 4 Uhr,

werde ich bei Herrn Otto Kaun, Guman, per Hotsbüttel:

4 schwere Arbeitspferde, 1 großen, starken Milchwagen, 65 Eimer tragend, 1 große Häckselmaschine, für Hand- und Göpelbetrieb, Pferde-Geschirr etc.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft. Ahrensburg, den 30. April 1902.

H. Peemöller.

Sämmtl. Mobilien,

3 Kleiderschränke, eleg. Schreibtisch, 2 Sophas, Bettstellen, Kinderwagen, Badewanne, sämmtl. Haus- u. Küchengerät, soll sofort billig verkauft werden.

J. Ruck, Oldesfelde, nahe der Schule.

Rennen zu Oldesloe auf der neuen Christian August-Bahn

Sonnabend den 3. und Sonntag den 4. Mai, Nachmittags 3^{1/2} Uhr.

Vereinstotalisator.

Sonderzug an beiden Tagen, ab Hamburg 1 Uhr.



Mr. Cormick Mäh-Maschinen, neueste Drillmaschine „Universal“

empfeht

A. Wurr, Volksdorf.

Lager landwirtschaftlicher Maschinen.

Oeffentlicher Verkauf

Hamburg, 3 Admiralitätstrasse 3

der vorhandenen, sowie der Restbestände der aus der C. R. Heine'schen

Concursumasse

stammenden Waaren. Das Geschäft wird vollständig aufgelöst und sind die Lokalitäten anderweitig vermietet. Der Verkauf nachstehender Waaren ist nur auf Wochen bemessen.

- Einen Posten Herren-Ueberzieher** die früher Mk. 24-50 gekostet haben,
- Ein Posten Herren-Anzüge** in Jaquette-, Rock- und Gehrock-Facon die früher Mk. 24-54 gekostet haben,
- Ein Posten Herren-Hosen** die früher Mk. 5^{1/2}-24 gekostet haben,
- Ein Posten Herrn-Jaquettes** die früher Mk. 12-22 gekostet haben,
- Ein Posten Knaben- und Burschen-Anzüge** die früher Mk. 5-30 gekostet haben,
- Ein Posten einzelner Westen, Fracks,**
- Kellner-Jaquettes, Radfahr-Anzüge,**
- Schlafröcke, Knaben-Hosen, Livrée-Anzüge etc.

sollen und werden zu

== Tax-Preisen == gegen Baarzahlung verkauft.

Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 9 Uhr.

3 Admiralitätstrasse 3. Hamburg.

Kreis-Thierschau in Oldesloe

am Freitag, den 30. Mai 1902.

Ausstellung von Landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen Verloosung, Rennen. Näheres durch Plakate.

Erste Neuheit

Damen-Jacketts und Capes

zu sehr billigen Preisen, empfiehlt

Ahrensburg. **P. Taddiken.**

Photographisches Atelier von Albert Hellwage, Ahrensburg.

Manhagener Allee No 1. Täglich geöffnet. Aufnahmen außer dem Hause werden prompt erledigt. Garantiert beste Ausführung bei mäßigen Preisen.

Gesucht ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau, bei Familienanschluß und Gehalt. Offert. unter E. O. 49 an die Expedition der „Stormarnschen Zeitung“.

Gratis! Jeder Landwirth erhält von uns 1 eiserne 24 Liter diebstahlsichere Cassette geschenkt bei Bestellung v. Buttermaschinen, Milchseparatoren (Handcentrifugen, solche bezahlen sich schon bei 1 Kuh selbst) verzinnte Milch-Transportkannen, Rahmtonnen, Melk- u. Messeimer. Man verlange Preislisten. **Arnold & Petzoldt** in Mügeln-Dresden.

Zwei hocheleg. möbl. Zimmer sind an eine Dame oder Herrn für die Monate Mai, Juni, August und September bei ausgesuchter Befähigung billig abzugeben. **Verweilende empfehlenswerth!** Offert. an **Brodersen**, früher Moritz Gärtnerei Ahrensburg.

Bekanntmachung. Die diesjährige Hebung der Beiträge zur Landes-Brandkassen werde ich für die Gemeinden: Bünningstedt, Kremberg und Zimmerhoru am Freitag, den 9. Mai, Vorm. 9 Uhr, bei dem Gastwirth Peemöller in Bünningstedt, für die Gemeinden: Ahrensfelde und Weitsdorf am Sonnabend, den 10. Mai, Vorm. 9 Uhr, bei dem Gastwirth Johs. Wriggers in Ahrensfelde, für die Gemeinde u. Gut Ahrensburg, die Gemeinden Beimoor, Wulfsdorf am Montag, den 12. Mai, Vorm. 9 Uhr, in meiner Wohnung vornehmen. Die Beitragsätze für die einzelnen Gebäude sind aus der bei mir aufliegenden Liste zu ersehen. Die Beiträge dürfen nur in Marksorten und Kassenanweisungen des Deutschen Reichs oder des Königreichs Preußen entgegengenommen werden. Die Quittungs-Bücher sind vor Quittungsertheilung im Termin vorzulegen. Ahrensburg, den 23. April 1902.

E. Böttger, Bezirks-Kommissar.

Mehrere Pianos, 3-tönig, 7-octav. X-fach, aus Eisen, sind preiswürdig zu verkaufen. **Prehn, Schmalenbeck** bei Ahrensburg.

G. Fehr, Ahrensburg, prakt. Zahntechniker. Sprechstunden: täglich 8-6, Sonntag 9-3. Flügel und Pianos werden preiswürdig gestimmt und reparirt. **Joh. Heinr. Prehn, Schmalenbeck** bei Ahrensburg.

Kreisarchiv Stormarn V 6

B.I.G.

M

Y

C

Grauskala #13

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19